



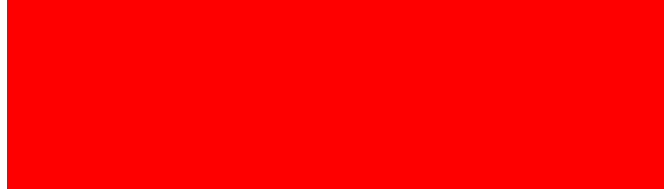
Hochschulteam

Herzlich Willkommen



Agenda

- 1. Wege nach dem Abitur**
- 2. Rolle der Eltern und Strategie bei der Berufswahl**
- 3. Schreckgespenst NC**
- 4. Arbeitsmarkt für Akademiker**
- 5. Studium vs. Ausbildung**
- 6. Angebote der Berufsberatung**



Agenda

1. Wege nach dem Abitur

2. Rolle der Eltern und Strategie bei der Berufswahl

3. Schreckgespenst NC

4. Arbeitsmarkt für Akademiker

5. Studium vs. Ausbildung

6. Angebote der Berufsberatung



Qualifizierungswege - Betriebliche Ausbildung

Voraussetzungen	Hauptschulabschluss, Realschulabschluss Fachhochschulreife, Abitur
Dauer	2,5 – 3,5 Jahre ,Verkürzung möglich
Ausbildungsorte	Betrieb + Berufsschule
Bewerbungsverfahren	1 Jahr vor Schulabschluss bei Betrieb
Abschluss	Kammerprüfung (Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung)



Hoher Anteil von Abiturienten und Abiturientinnen bei Berufen mit wenigen Vertragsabschlüssen (Beispiele):

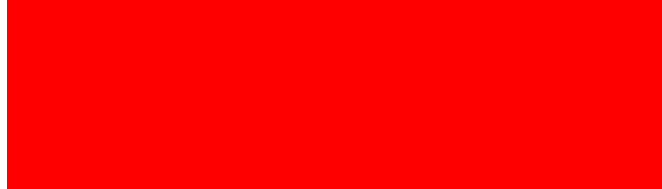
• Investmentfondkaufleute	90,0%
• Kaufleute für Marketingkommunikation	74,8 %
• Mediengestalter für Digital und Print	73,7 %
• Luftverkehrskaufleute	72,2 %
• Sozialversicherungsfachangestellte/r	60,6 %
• Immobilienkaufleute	58,1 %

Quelle: Berufsbildungsbericht



Qualifizierungswege – Schulische Ausbildung

Voraussetzungen	Hauptschulabschluss plus, Realschulabschluss Fachhochschulreife, Abitur
Dauer	2-3 Jahre, keine Verkürzung möglich
Ausbildungsorte	Berufsfachschule + Praktikum
Bewerbungsverfahren	1 Jahr vor Schulabschluss bei Berufsfachschule
Abschluss	Staatlich geprüft durch Regierungspräsidium Staatlich anerkannt durch Regierungspräsidium



Berufe mit schulischer Ausbildung

Erzieher/-in

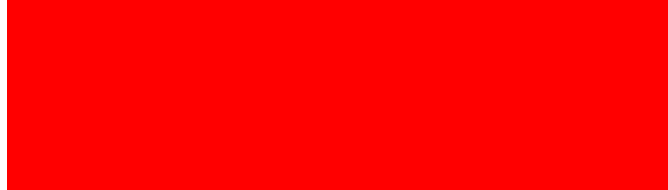
- **Logopäde/-in**

- **Physiotherapeut/-in**

- **Ergotherapeut/-in**

- **Gesundheits-und Krankenpfleger/-in**

- **MTA, OTA, ATA**



Bachelor / Master: Die neuen Studiengänge

	Universität	Hochschule	Duale Hochschule
Bachelor	6 Semester	6 Semester	6 Semester
Master	4 Semester	3 Semester	-
Promotion	6 Semester	-	-

Wechsel der Hochschulform nach dem Bachelor möglich, mit erneutem Auswahlverfahren



Qualifizierungswege – Studium Universität

Voraussetzungen

Abitur, Fachhochschulreife (z.B. in Hessen)
Sonderformen

Dauer

6 – 8 Semester (BA) ,hoher Theorieanteil
2 – 4 Semester (MA)

Ausbildungsorte

Universität

Bewerbungsverfahren

Zum 15.07. für WiSe | Zum 15.01. für SoSe
Aufnahmeprüfungen: Sport, Kunst, Design, Musik

Abschluss

Bachelor oder Master of:
Science/Arts/Engineering/Education/Law/
Staatsexamen/Promotion



Qualifizierungswege – Studium Hochschule

Voraussetzungen

Abitur, Fachhochschulreife
Sonderformen

Dauer

6 – 8 Semester (BA) , Praxisanteil 35%
2 – 4 Semester (MA)

Ausbildungsorte

(Fach)-Hochschule

Bewerbungsverfahren

Zum 15.07. für WiSe | Zum 15.01. für SoSe
Aufnahmeprüfung: Design, Medienstudiengänge

Abschluss

Bachelor oder Master of:
Science / Arts / Engineering



Qualifizierungswege – Duales Studium am Beispiel von Baden-Württemberg und Hessen

Voraussetzungen	Abitur, Fachhochschulreife, (mit Vorprüfung in BaWü)
Dauer	6 Semester (BA)
Ausbildungsorte	(Duale) Hochschule + Betrieb
Bewerbungsverfahren	1 – 1,5 Jahre vor Schulabschluss bei Betrieb
Abschluss	Bachelor of Science / Arts / Engineering



Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

MANNHEIM

Studienangebote:

- **FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT**

Betriebswirtschaft

- - Accounting und Controlling
- - Bank
- - Dienstleistungsmarketing
- - Gesundheitswesen und Soziale Einrichtungen
- - Handel
- - Automobilhandel
- - Immobilienwirtschaft
- - Industrie
- - International Business
- - Messe-, Kongress- und Eventmanagement
- - Öffentliche Wirtschaft
- - Spedition, Transport und Logistik
- - Steuern und Prüfungswesen
- - Versicherung
- - Wirtschaftsförderung

Medien

- - Digitale Medien
- - Medienmanagement und Kommunikation

Wirtschaftsinformatik

- - International Business Information Technology
- - Wirtschaftsinformatik

- **FAKULTÄT FÜR TECHNIK**

Informationstechnologien

- - Angewandte Informatik
- - Informationstechnik

Ingenieurwesen

- - Elektrotechnik
- - Maschinenbau
- - Mechatronik
- - Projekt Engineering
- Wirtschaftsingenieurwesen



Motiviert. Integriert. Kombiniert.



Anbieter dualer Studiengänge in Hessen

- » BA Hessische Berufsakademie gGmbH
- » Berufsakademie Nordhessen gGmbH
- » Universität Kassel



- » accadis Hochschule Bad Homburg
- » BA Hessische Berufsakademie gGmbH
- » Berufsakademie Rhein-Main
- » Europäische Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung ESaK
- » European Business School EBS
- » FH Frankfurt am Main
- » Fachhochschule für Ökonomie & Management gGmbH FOM
- » Frankfurt School of Finance & Management gGmbH
- » Hochschule RheinMain
- » Provadis School of International Management & Technology AG

- » accadis Hochschule Bad Homburg
- » FH Gießen-Friedberg
- » StudiumPlus
- » Hochschule Fulda

- » BA Hessische Berufsakademie gGmbH
- » Hochschule Darmstadt
- » Internationale Berufsakademie der F + U Unternehmensgruppe gGmbH



Qualifizierungswege im Überblick





Agenda

1. Wege nach dem Abitur

2. Rolle der Eltern und Strategie bei der Berufswahl

3. Schreckgespenst NC

4. Arbeitsmarkt für Akademiker

5. Studium vs. Ausbildung

6. Angebote der Berufsberatung



Die Eltern als Begleiter und wichtigste Partner ihrer Kinder

- Gesprächspartner sein
- Stärken reflektieren
- Ängste nehmen, ermutigen
- Anregungen geben
- Loslassen



Die Entscheidung liegt bei den Kindern.



Strategien für die Schüler/-innen



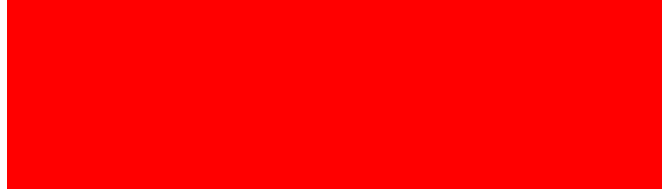
- Reflexion/ Test der eigenen Interessen und Stärken
- Informationen, Beratungsgespräche
- Entscheidung
- Mehrfachbewerbungen
- Plan B
- Überbrückung /Wartezeit
- Studieren evtl. im Ausland (Bsp.medizin.Studiengänge)



Überbrückungsmöglichkeiten

Freiwilligendienste:

- Bundesfreiwilligendienst www.bundesfreiwilligendienst.de
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) www.pro-fsj.de
in sozialen, kulturellen und Einrichtungen des Sports
- Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) www.foej.de
- Europäischer Freiwilligendienst www.jugendfuereuropa.de
- Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“
www.weltwaerts.de
- Internationaler kultureller Freiwilligendienst www.kulturweit.de
- Internationaler Jugendfreiwilligendienst www.internationaler-jugend-freiwilligendienst.de
- Friedensdienst www.friedensdienst.de



Überbrückungsmöglichkeiten

- Au- pair Aufenthalte www.rausvonzuhause.de
Qualitätskriterien: www.guetegemeinschaft-aupair.de
- Jobben im Ausland: Ferien- und Aushilfstätigkeiten
 - Animation und Reiseleitung
 - Disneyresort Paris
 - Epcot Florida
 - Kinder Ecole - Frankreich
 - Tourismuspraktika – PortugalArbeiten in der Systemgastronomie – Kanada
www.ba-auslandsvermittlung.de
- Work and Travel : Mischform von Jobben und Reisen



Agenda

1. Wege nach dem Abitur

2. Rolle der Eltern und Strategie bei der Berufswahl

3. Schreckgespenst NC

4. Arbeitsmarkt für Akademiker

5. Studium vs. Ausbildung

6. Angebote der Berufsberatung



Das Schreckgespenst NC

Auswahlverfahren für zulassungsbeschränkte Studiengänge

„hochschulstart.de“
Universitäten bundesweit

- Human- Zahn- und Tiermedizin, Pharmazie
- 20% Abiturbestenquote
- 20% Wartezeitquote
- 60% Auswahlverfahren der Hochschulen

„hochschulstart.de“
Serviceangebot im
Auftrag der Hochschulen

- Unterstützung der Hochschulen bei ihrem Zulassungsverfahren

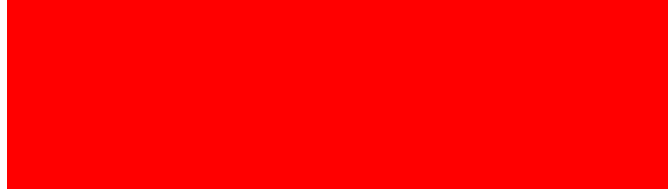
Örtlich
zulassungsbeschränkte
Studiengänge (Hessen)

- 80% Auswahl (Durchschnittsnote, Noten Studiengang relevanter Fächer, Studierfähigkeitstest, Berufsausbildung, Auswahlgespräch...
- 20% Wartezeitquote

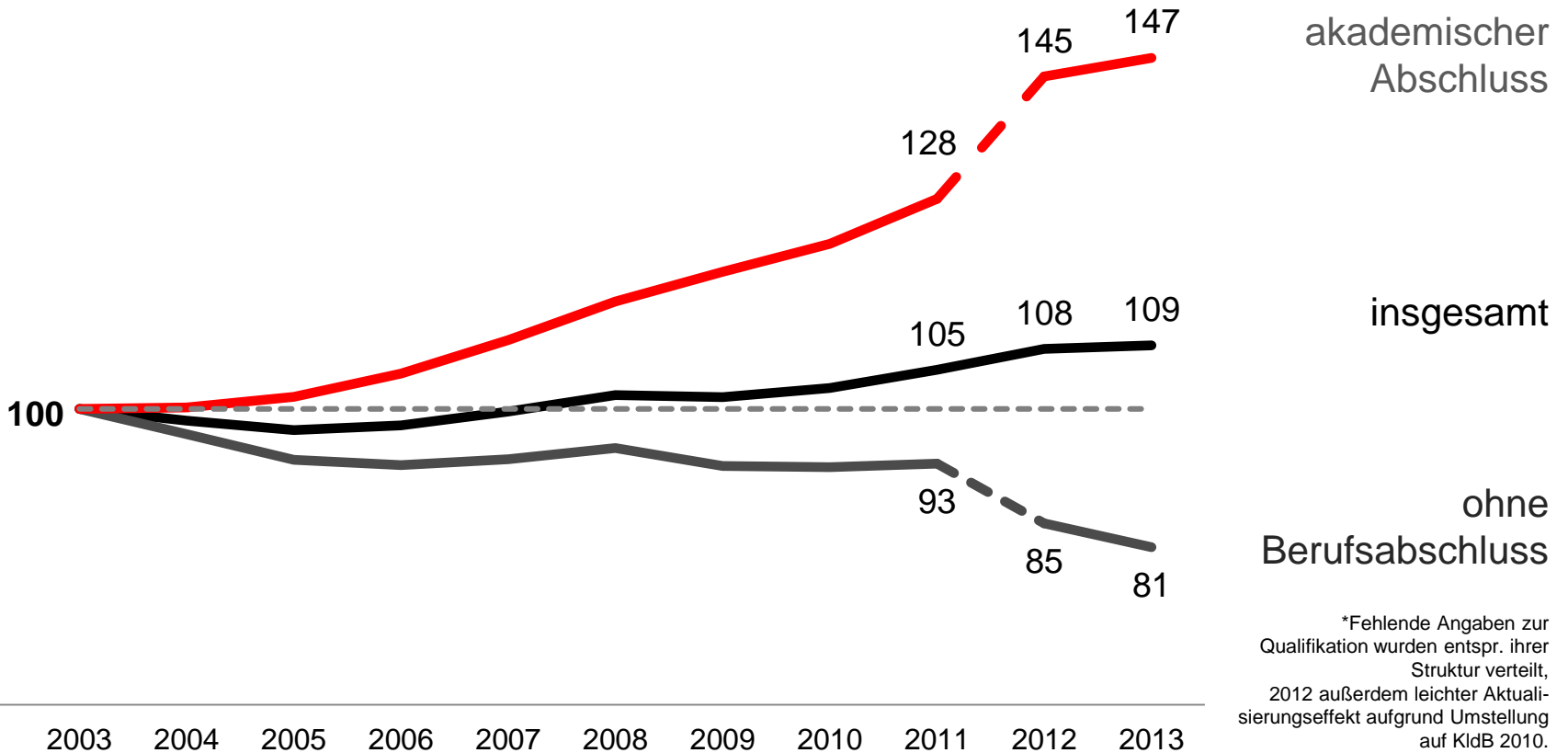


Agenda

- 1. Wege nach dem Abitur**
- 2. Rolle der Eltern und Strategie bei der Berufswahl**
- 3. Schreckgespenst NC**
- 4. Arbeitsmarkt für Akademiker**
- 5. Studium vs. Ausbildung**
- 6. Angebote der Berufsberatung**



Trend zur Akademisierung der Arbeitswelt setzt sich fort

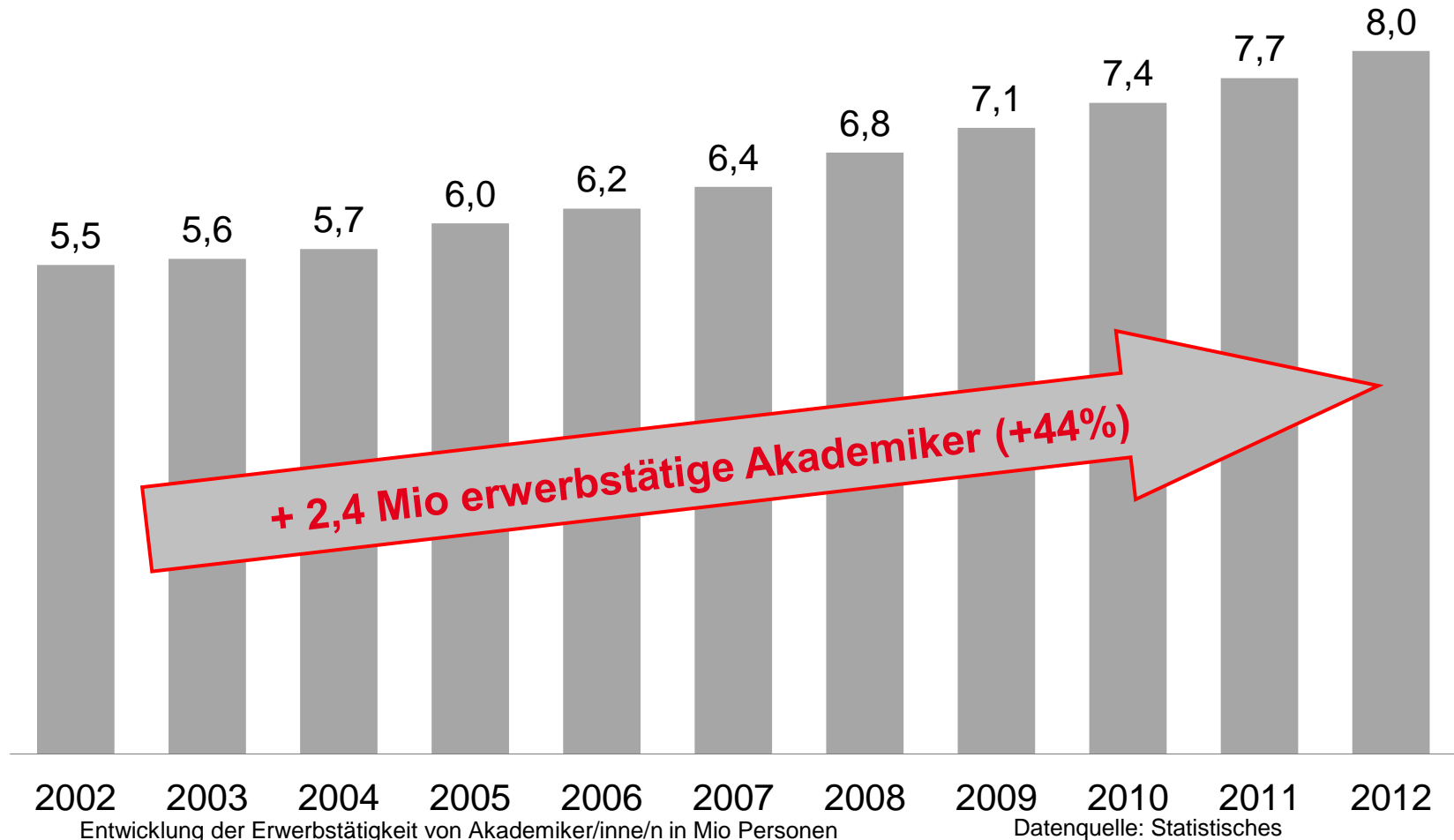


*Fehlende Angaben zur Qualifikation wurden entspr. ihrer Struktur verteilt, 2012 außerdem leichter Aktualisierungseffekt aufgrund Umstellung auf KIdB 2010.

Indizierte Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten nach Berufsabschluss*
Deutschland: 2003 bis 2013 (Jahr 2003 = 100), jeweils zum 30.06. (Ausnahme 2012: 31.12.)

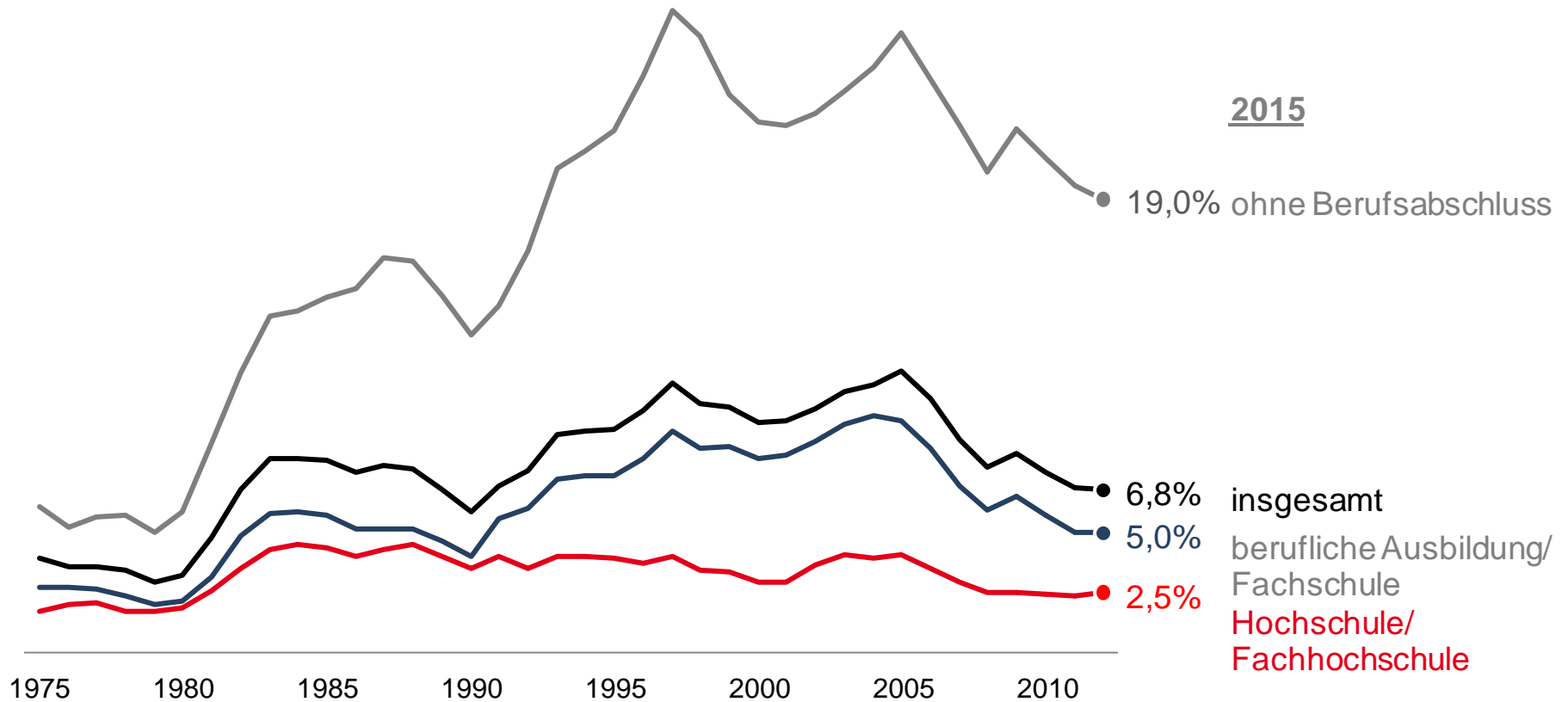


Zahl der erwerbstätigen akademischen Fachkräfte steigt





Akademiker-Arbeitslosenquote unter 3 Prozent



Datenquelle: IAB



Agenda

- 1. Wege nach dem Abitur**
- 2. Rolle der Eltern und Strategie bei der Berufswahl**
- 3. Schreckgespenst NC**
- 4. Arbeitsmarkt für Akademiker**
- 5. Studium vs. Ausbildung**
- 6. Angebote der Berufsberatung**



Studium vs. Ausbildung

Schlagzeilen in den Medien:

Abbruchquote

- Hohe Abbruchquote in den MINT-Studiengängen: ca.35%-45%
- Allg.Abbruchquote: ca.25%

Fachkräftemangel ohne Studium

- Pflegebereich
- techn. Bereich
- IT-Bereich
- Handwerk

➤ Beste Weiterbildungsmöglichkeiten bei gutem Verdienst (auch ohne Studium möglich)



Studium vs. Ausbildung

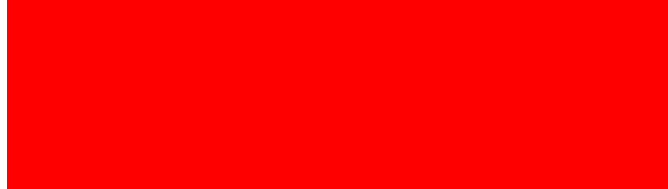
Lösungen?

Individuelle Entscheidung der Jugendlichen wichtig

- Vorinformation bzgl. der Anforderungen im Studium
- Schulische Leistungen ausreichend ? (z.B. MINT-Studium)

Alternativen suchen:

- Ausbildung
- Überbrückung zur besseren Studien- und Berufswahl



Agenda

- 1. Wege nach dem Abitur**
- 2. Rolle der Eltern und Strategie bei der Berufswahl**
- 3. Schreckgespenst NC**
- 4. Arbeitsmarkt für Akademiker**
- 5. Studium vs. Ausbildung**
- 6. Angebote der Berufsberatung**



Angebote der Berufs- und Studienberatung

- **Berufsorientierungsveranstaltungen an den Schulen / im BIZ**
 - Wege nach dem Abitur
 - Vorstellung von Berufsfeldern
- **Regelmäßige Sprechstunden in den Schulen**
- **Hobit (Hochschul- und Berufsinformationstage)**
 - für Oberstufenschüler
 - nächster Termin : 23.01.2018 – 25.01.2018
- **Beratungsgespräche**
 - in der Agentur für Darmstadt
 - in den Geschäftsstellen Bensheim, Erbach, Dieburg, Lampertheim
- **Ausbildungsstellenvermittlung**
- **Einbindung des Psychologischen Dienstes (psychologische Tests) und des Ärztlichen Dienstes**



Die Jugend von heute liebt den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität und hat keinen Respekt vor alten Leuten... Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in Gesellschaft, legen die Beine übereinander und tyrannisieren die Lehrer

**Sokrates ,griechischer Philosoph
469 v.Chr. – 399 v.Chr**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Michael Ohl

Michael.Ohl@arbeitsagentur.de

Tel: 06151/304-363